

Ausgabe: **Nr. 60/2020**
Stand: **22.05.2020**

**Situation in
Deutschland:**

In **Deutschland** gibt es aktuell **177 212 bestätigte Fälle**, das sind 460 mehr als am Vortag (+ 0,3%). Rund **159 000 Menschen sind genesen** (+ 1 100). Es gab bisher insgesamt **8 174 Todesfälle** (+ 27). Damit gibt es aktuell **rund 10 000 aktive Fälle** (- 700).

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat Details zur künftigen **reihenweisen Testung auf das Coronavirus** verkündet. „*Mein Ziel ist es, noch im Mai eine Verordnung vorzulegen, die präventive Reihen-Tests in Krankenhäusern und Pflegeheimen ermöglicht*“, sagte Spahn der „Welt“. Wenn Patienten und Bewohner aufgenommen oder verlegt würden, „*sollten Sars-CoV-19-Tests die Regel sein*“, so der CDU-Politiker weiter. Im Falle einer Infektion in der Einrichtung soll zudem beim gesamten Personal sowie bei allen Bewohnern und Patienten vorsorglich ein Abstrich gemacht werden.

Der Gesundheitsminister begründete die Neuregelung mit **ungenutzten Testkapazitäten**: „*Vergangene Woche sind deutschlandweit 425 000 Tests durchgeführt worden. Aber die Testkapazität ist mehr als doppelt so groß*“, sagte er. Zugleich verwies er auf eine aktuell **entspannte Situation bei der Versorgung mit Schutzmaterial**. „*Wir sind sogar schon so weit, dass mehrere Kassenärztliche Vereinigungen sagen: Der Hof ist voll, bitte nicht mehr liefern*“, sagte Spahn. (Quelle: dts Nachrichtenagentur)

**Situation in
Baden-
Württemberg
(MI) und
Rheinland-Pfalz
(PA):**

Bisher gibt es in **Baden-Württemberg 34 174 bestätigte Fälle** (+ 0,0% zum Vortag | 309 / 100 000 Einwohner), **31 000 genesene Personen** (+ 200) und 1 680 Todesfälle (+ 0). Aktuell gibt es in **Rheinland-Pfalz** insgesamt **6 566 bestätigte Fälle** (+ 0,2% zum Vortag | 161 / 100 000 Einwohner), **6 000 genesene Personen** (+ 0) und 224 Todesfälle (+ 0).

	Positiv getestet	Todesfälle	genesen	Kumuliert (von gesamt)	7-Tage- Inzidenz
Kreis Germersheim	147	5	125	17 (147)	4,6
Kreis Karlsruhe	1023	88	1 244	82 (1 414)	3,1
Kreis Rastatt	514	35	641	25 (701)	1,3
Kreis Südliche Weinstraße	148	3	145	0 (148)	0,0
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/	0,0
Stadt Baden- Baden	187	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	0,0
Stadt Karlsruhe	391	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	0,6
Stadt Landau	73	2	71	0 (73)	0,0

Kumuliert: grün (sinkend), rot (steigend)

Stand 21.05.2020 (Quellen: Internetseiten der Kreise und der Länder), keine neuen Zahlen aus den Landkreisen SÜW und GER

**Situation in
Frankreich:**

Am 21. Mai 2020 zählte **Frankreich 144 163 bestätigte Infektionsfälle** (+ 318). **17 870 Menschen sind** im Krankenhaus an dem Virus **gestorben** (+ 58). **1 745 Personen werden beatmet** (- 49), **63 858 durften das Krankenhaus verlassen** und in ihre Häuser zurückkehren (+ 791). **10 345 Menschen sind in den EHPAD verstorben** (+ 25).

Die Coronavirus-Epidemie hat in Frankreich seit Anfang März mindestens **28 215 Menschenleben gefordert**, davon **10 345 in Pflegeeinrichtungen**.

Ermutigendes Zeichen: Die Zahl der Intensivpatienten nimmt seit 20. März weiterhin ab (-49). **Zum 37. Mal in Folge** nimmt die Anzahl der wegen COVID 19 hospitalisierten Personen ab: **17 583**, d.h. **innerhalb von 24 Stunden 558 weniger**.

Seit Beginn der Krise wurden **99 822 Personen ins Krankenhaus eingewiesen**, davon **271 in den letzten 24 Stunden**.

Situation im Grand Est

Am 21. Mai befanden sich in der **Region Grand Est 2 590 Personen aufgrund COVID 19 im Krankenhaus (- 60)**, davon **218 beatmet (- 1)**. **10 100 Personen** durften das **Krankenhaus wieder verlassen**, nachdem ihr Zustand als stabil eingeschätzt wurde. Es gab insgesamt **3 335 Todesfälle**.

Das tägliche [COVID 19 Dashboard der ARS](#) zeigt die Situation in der Region Grand Est (Grafiken, Analysen,...).

Situation im Elsass:

Am 21. Mai befanden sich im Département **Bas-Rhin 610 Personen im Krankenhaus (- 6)**, davon **58 beatmet (- 1)**. **2 102 Personen**, deren Gesundheitszustand als zufriedenstellend beurteilt wurde, wurden mittlerweile **aus dem Krankenhaus entlassen** und konnten in ihre Häuser zurückkehren. **609 Personen sind gestorben (+ 0)**.

Verfolgung von Neuninfektionen im Elsass mittels Tracing: Testen. Verfolgen. Isolieren. Die drei Schlüsselbegriffe im Kampf gegen die COVID 19 Epidemie in Frankreich. Nachdem in Frankreich seit Montag, dem 11. Mai, Lockerungen gelten, erlaubt [das am 13. Mai im Amtsblatt veröffentlichte Dekret](#) den für die "Ermittlung von Kontaktpersonen" zuständigen Teams, ihre Arbeit aufzunehmen. Der Krankenkasse (CPAM) des Bas-Rhin stehen 200 Personen für diese Sucharbeit zur Verfügung.

Was die von der Krankenkasse durchgeführte Rückverfolgung anbelangt, so wurden zwischen dem Beginn der Lockerungen und dem 19. Mai insgesamt 70 Fälle im Bas-Rhin (davon 10 am Montag und 11 am Dienstag) und 143 im Haut-Rhin (davon 11 am Montag und 28 am Dienstag) aufgedeckt. Dies führte zur Identifizierung von **insgesamt 289 Kontaktfällen im Bas-Rhin und 300 im Haut-Rhin**. **Von diesen Kontaktfällen wurden 61 im Bas-Rhin und 127 im Haut-Rhin positiv getestet**.

Seit 1. März 2020	Fälle im Krankenh aus	Krankenh ausneuauf nahmen	Behandlu ngsrate (1)	in Reanimati on	Todesfälle (2)	aus dem KH entlassen
Bas-Rhin	610 (-6)	3	58	58 (-1)	609 (+0)	2 102 (+9)
Haut-Rhin	661 (-3)	4	48	48 (-2)	763 (+0)	2 239 (+10)
Total	1 271 (-9)	7		106 (-3)	1 372 (+4)	4 341 (+19)

(1) Ärztliche Behandlungsrate SOS Médecins wegen Verdacht auf COVID-19 pro 10 000 Behandlungen

(2) Nur in Krankenhauseinrichtungen

Quellen: www.grand-est.ars.sante.fr; www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus

Tabelle auf folgender Seite

Tabelle der Neuinfektionen pro Tag in den letzten 7 Tagen (nur in Krankenhäusern)

Neue Fälle	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05	20.05	21.05	7 Tage	Fälle/100000 (3)	(4)
Bas-Rhin	13	3	6	18	12	9	3	64	5,21	613
Haut-Rhin	25	8	9	23	22	18	4	109	14,32	380
Total	38	11	15	41	34	27	7	173	9,15	945

(3) Berechnung auf Basis des deutschen Indikators von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern

(4) Maximal mögliche Neuinfektionen, um unter dem Indikator von 50 Neuinfektionen / 100 000 Einwohnern zu bleiben.

Issue : **N° 60/2020**

Date : **22.05.2020**

Situation en Allemagne :

En Allemagne, il y a actuellement **177 212 cas confirmés**, soit 460 de plus que la veille (+ 0,3 %). Environ **159 000 personnes se sont rétablies** (+ 1 100). Jusqu'à présent, il y a eu un total de **8 174 décès** (+ 27). Cela signifie qu'il y a actuellement environ 10 000 cas actifs (- 700).

Le **ministre fédéral de la santé Jens Spahn** a annoncé les détails de la future série de tests pour le coronavirus. "**Mon objectif est de présenter en mai un règlement qui permettra des tests préventifs en série dans les hôpitaux et les maisons de retraite**", a déclaré M. Spahn à "Die Welt". Si les patients et les résidents étaient admis ou transférés, "les tests sars-CoV-19 devraient être la règle", a poursuivi le ministre. En cas d'infection dans l'établissement, tout le personnel ainsi que tous les résidents et patients doivent également subir un test par mesure de précaution.

Le ministre a justifié la nouvelle réglementation par des **capacités de test non utilisées** : "**La semaine dernière, 425 000 tests ont été effectués dans toute l'Allemagne. Mais la capacité d'essai est plus de deux fois plus importante**", a-t-il déclaré. En même temps, il a fait référence à une situation actuellement détendue en ce qui concerne la fourniture de matériel de protection. "**Nous sommes même arrivés au point où plusieurs associations de médecins disent : la cour est pleine, s'il vous plaît ne livrez pas plus**", a déclaré M. Spahn. (Source : agence de presse dts)

Situation au Bade-Wurtemberg (MI) et en Rhénanie-Palatinat (PA) :

À ce jour, on dénombre **34 174 cas confirmés** dans le Bade-Wurtemberg (+ 0,0 % par rapport à la veille | 309 / 100 000 habitants), **31 000 personnes guéries** (+ 200) et **1 680 décès** (+ 0). Actuellement, il y a un total de **6 566 cas confirmés** en Rhénanie-Palatinat (+ 0,2 % la veille | 161 / 100 000 habitants), **6 000 personnes guéries** (+ 0) et **224 décès** (+ 0).

	Testés positif	Décès	Guéris	Cumulé (de total)	Index de 7 jours
Kreis Gernersheim	147	5	125	17 (147)	4,6
Kreis Karlsruhe	1023	88	1 244	82 (1 414)	3,1
Kreis Rastatt	514	35	641	25 (701)	1,3
Kreis Südliche Weinstraße	148	3	145	0 (148)	0,0
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	22	0	/	/	0,0
Stadt Baden-Baden	187	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	0,0
Stadt Karlsruhe	391	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	0,6
Stadt Landau	73	2	71	0 (73)	0,0

Cumulé : vert (diminution), rouge (augmentation)

État: 21.05.2020 (Sources: Sites internet des Kreise et Länder)

Situation en France :

Au 21 mai 2020, la **France** comptait **144 163 cas confirmés (+ 318)**, **17 870 décès** à l'hôpital (+ 58), **1 745 personnes en réanimation (- 49)**, **63 858 retours à domicile (+ 504)**. **10 345 décès** en EHPAD (+ 25).

L'épidémie de coronavirus a fait au moins **28 215 morts** depuis début mars en France, dont **10 345** dans des maisons de retraites médicalisées.

Signe encourageant : le nombre des personnes admises en réanimation continue de

diminuer depuis le 20 mars (- 49). Pour le 37^{ème} jour consécutif, le nombre de personnes hospitalisées pour une infection Covid-19 est en baisse : 17 583, soit 358 de moins en 24 heures.

Depuis le début de la crise sanitaire, 99 822 personnes ont été hospitalisées, dont 271 de plus en 24 heures.

Situation dans le Grand Est (NA) : Au 21 mai, 2 590 personnes sont hospitalisées pour Covid-19 dans le Grand Est (- 60), dont 218 en réanimation (- 1). 10 100 personnes sont sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. 3 335 personnes sont décédées.

Consulter le [tableau de bord de l'ARS](#) sur le covid en Grand Est (graphique, analyse...).

Situation en Alsace : Au 21 mai, 610 personnes sont hospitalisées dans le Bas-Rhin (-6) dont 58 en réanimation (-1). 2 102 personnes sont d'ores et déjà sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. 609 personnes sont décédées (+ 0).

Suivi des nouveaux cas en Alsace avec le tracing : Tester. Tracer. Isoler. Les trois verbes clés de la lutte contre l'épidémie de Covid-19 désormais en France. Alors que la France est sortie du confinement lundi 11 mai, le [décret publié ce 13 mai au Journal Officiel](#) permet aux équipes chargées du « contact tracing » d'entamer leur travail. La Caisse d'assurance maladie (CPAM) du Bas-Rhin dispose de 200 personnes pour ce travail de tracing. En ce qui concerne le tracing effectué par l'assurance maladie, entre la levée du confinement et le 19 mai, 70 cas cumulés ont été détectés dans le Bas-Rhin (dont 10 lundi et 11 mardi) et 143 dans le Haut-Rhin (dont 11 lundi et 28 mardi). Ce qui a donné lieu à l'identification de respectivement **289 cas contacts cumulés dans le Bas-Rhin et 300 dans le Haut-Rhin**. Parmi ces cas contacts cumulés, **61 ont été testés positifs dans le Bas-Rhin et 127 dans le Haut-Rhin**.

Depuis le 1 ^{er} mars 2020	Hospitalisé	Personnes nouvellement hospitalisées	Taux d'actes médicaux (1)	Réanimation – soins intensif	Personnes décédées (2)	Personnes sorties de l'hôpital
Bas-Rhin	610 (-6)	3	58	58 (-1)	609 (+0)	2 102 (+9)
Haut-Rhin	661 (-3)	4	48	48 (-2)	763 (+0)	2 239 (+10)
Total	1 271 (-9)	7		106 (-3)	1 372 (+4)	4 341 (+19)

(1) Taux d'actes médicaux SOS Médecins pour suspicion de COVID-19 – (pour 10 000 actes)

(2) Uniquement en milieu hospitalier

Sources : www.grand-est.ars.sante.fr; www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus

Tableau à la page suivante

Tableau des nouveaux cas recensés par jour/7 jours (uniquement en milieu hospitalier)

Nouveaux cas	15 mai	16 mai	17 mai	18 mai	19 mai	20 mai	21 mai	7 jours	Cas/100 000 (3)	(4)
Bas-Rhin	13	3	6	18	12	9	3	64	5,21	613
Haut-Rhin	25	8	9	23	22	18	4	109	14,32	380
Total	38	11	15	41	34	27	7	173	9,15	945

(3) calcul sur la base des recommandations allemandes de 50 nouveaux cas pour 100 000 habitants

(4) Nombre maximum de nouveaux cas possibles pour être < au 50 nouveaux cas / 100 000 habitants